



ROOFING

SIKA ROOF CONTROL SYSTEM

Punktgenaue Ermittlung
von Undichtigkeiten
auf Flachdächern

Sarnafil®

BUILDING TRUST



Haftungsausschluss: Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste lokale Produktdatenblatt, das bei uns angefordert werden sollte.

INHALT

3 Sika® Roof Control System

4 Sprichwörtlich alles unter Dach und Fach

5 Systemaufbau

6 Einbauanleitung

7 Zubehör

8 Alles dicht?

Sika® Roof Control System

DAS SYSTEM ZUR PUNKTGENAUEN ERMITTLUNG VON UNDICHTIGKEITEN auf Flachdächern während der gesamten Nutzungsphase des Gebäudes hilft Sachwerte zu sichern und Folgeschäden zu vermeiden.

Unter Verwendung der richtigen Materialien und von geschulten Fachfirmen verlegt ist ein Flachdach dauerhaft dicht. Wenn allerdings unvorhergesehene mechanische Einflüsse auftreten, kann es zu unbemerkten Undichtigkeiten in der Abdichtungsebene kommen. Ein Beispiel hierfür ist die nachträgliche Aufbringung von Auflast in Form eines Gründaches. Das Sika® Roof Control System bietet hier Sicherheit für Bauherren und Verleger.

Während der Bauphase des Daches wird ein elektrisch leitfähiges Glasvlies unterhalb der Sika Kunststoffabdichtungsbahnen verlegt. Es dient gleichzeitig als Trennlage für Dachaufbauten, bei denen dies vorgeschrieben ist. Das Vlies wird zur Kontaktsicherung im Überlappungsbereich in regelmäßigen Abständen mit Sarnatap® 60 verklebt. Um Messungen durchführen zu können, werden zwei Kontaktplatten pro 1.500 m² eingebaut. Über diesen werden Kontrollrohre installiert, die den sicheren und geschützten Zugang zu den Kontaktstellen ermöglichen. Nach der Fertigstellung der Dachabdichtung findet eine initiale Dichtigkeitsprüfung durch die Experten des Sika Kooperationspartners ILD® statt. Je nach Messverfahren, muss die Dachabdichtung hierzu eventuell befeuchtet werden.

So kann das Dach zu jedem frei wählbaren Zeitpunkt, in beliebigen Intervallen, nach der Aufbringung von Auflasten oder Technikinstallationen mit geringem Aufwand durch die gezielte Ermittlung von Fehlerquellen überprüft werden. Die untergrundunabhängige Messmethode ermöglicht für alle Parteien Transparenz der Verlegeleistung und steigert mit geringen Such- und Folgekosten die Qualität der Dachfläche.

Dies ist gerade bei genutzten Dachflächen von Vorteil, da hier notwendige Reparaturmaßnahmen in kleinstem Umfang vorgenommen werden können, ohne den laufenden Betrieb zu stören. Dieses System gibt dem Bauherrn aber auch die Sicherheit, dass es „unter dem Dach“ nicht mehr zu Ausfallzeiten aufgrund von Undichtigkeiten kommt. Bei Aufbauten auf dem Flachdach (z. B. Lüfteranlagen, etc.) oder auch hohen Sachwerten im Gebäude (z. B. Reinraum-Produktion, etc.) ist dies besonders ratsam.

VORTEILE DES SIKA® ROOF CONTROL SYSTEMS:

- Geringer Aufwand durch gezielte Ermittlung von Fehlerquellen
- Reduktion der Such- und Folgekosten
- Moderne Dichtigkeitsprüfung von Anfang an
- Untergrundunabhängige Messmethode
- Sicherheit und Funktionstüchtigkeit über die gesamte Nutzungsdauer der Flachdachabdichtung durch Prüfung zu frei wählbaren Zeitpunkten/Intervallen
- Transparenz der Verlegeleistung
- Dokumentation der Dichtigkeit für jedes Nachgewerk
- Steigerung der Qualität der Dachfläche

Um eine Messfähigkeit des Sika® Roof Control Systems zu gewährleisten, müssen der Dachaufbau bzw. die einzelnen Schichten oberhalb der Dachabdichtung wasserdurchlässig sein.

SPRICHWÖRTLICH UNTER DACH UND FACH

Über nachhaltige und vorbeugendes Maßnahmen



Das Dach des Schlosshotel Velden wurde mit einem Leckortungssystem ausgestattet.



Fotos: Optigrün International AG, ILD Deutschland

Die Vorzüge von Flachdächern sind nicht zu leugnen. Ihre Baukosten fallen moderat aus, zudem geht ihre Konstruktionsweise mit geringem Eigengewicht und hohem Ausbaupotential einher.

Eine Schwachstelle ist allerdings die Anfälligkeit für Leckagen und die damit verbundene Gefahr der Wassereindringung.

Diese Gefahr kann jedoch gebannt werden - und zwar preisgünstig, verlässlich und dauerhaft. Wie das geht, führt international Leak Detection seit vielen Jahren vor.

EFVM® (Electric Field Vector Mapping®) ist eine auf Stromflussmessung basierende Methode der Leckageortung. Das Vorgehen ist einfach und einfach innovativ: Ein dünner Wasserfilm wird auf der zu prüfenden Oberfläche aufgebracht und eine Niedrigspannung angelegt.

Der Strom fließt prinzipiell in Richtung Defekt, um an der gerodeten Unterkonstruktion abzufließen. Dieses Wissen ermöglicht den Messtechnikern die punktgenaue Ortung aller vorhandenen Schdstellen, unabhängig von deren Größe und Beschaffenheit.

Der Grundgedanke ist eine moderne Art der Dichtigkeitskontrolle, nach Fertigstellung der Abdichtungsarbeiten. Entweder weil nachfolgende Gewerke ein größeres Arbeitspensum erfüllen oder zum gegenseitigen Sicherstellen, dass die Abdichtung und die Ausführung der Abdichtung die gewünschte und bestellte Funktion voll erfüllt.

Vorausgedacht und mit eingebaut kann man:

- unmittelbar nach Fertigstellung der Abdichtungsarbeiten deren Dichtigkeit kontrollieren
- zu einem späteren Zeitpunkt, wenn es erforderlich ist, das System zur Leckortung nutzen. Die Auflast (z.B. Kies oder Begrünung) muss dafür nicht entfernt werden.
- besonders bei aufwändigen Konstruktionen, wie z.B. Gründächer, mit einem geringen Aufpreis bei der Errichtung in Zukunft viel Geld sparen.

Darüber hinaus bietet das RCS-Glasvlies sowohl die Funktion

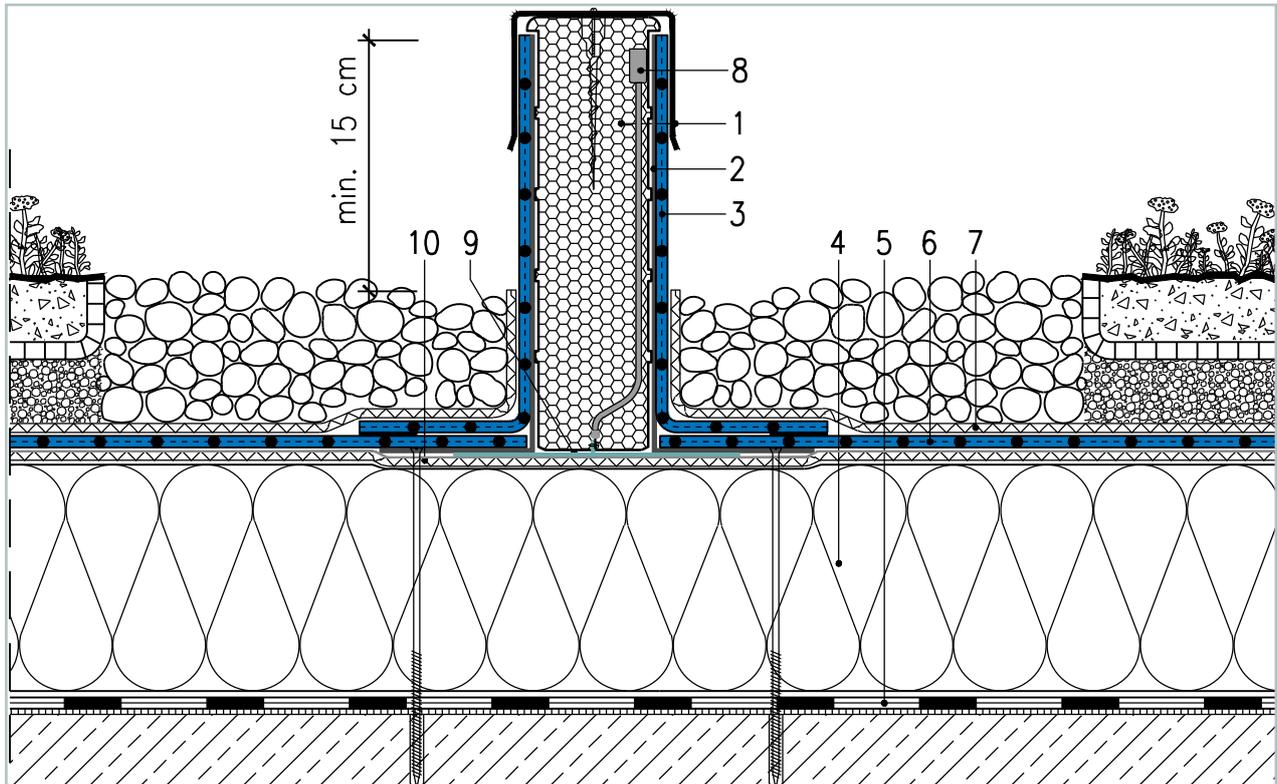
- als Ausgleichs-/Trennschicht, z.B. zwischen EPS-Dämmstoffen und PVC-Abdichtungsbahnen
- als Brandschicht, z.B. bei freiliegenden, mechanisch befestigten Abdichtungen

Das System wird in einer Kooperation zwischen Sika Österreich GmbH, Geschäftsbereich Roofing und der ILD Österreich, Steinbauer Development GmbH, 1040 Wien betreut und realisiert.

Sika liefert die Komponenten und kümmert sich zusammen mit den Partnerbetreibern um den Einbau. Steinbauer Development führt die Dichtigkeitskontrolle bzw. Leckortung vor Ort durch.

SYSTEMAUFBAU

Sika® Roof Control System



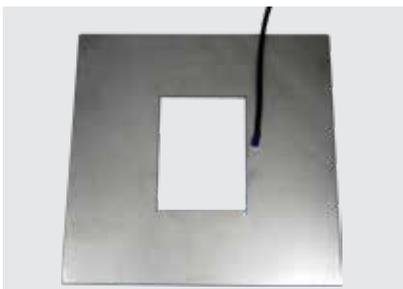
- 1 Abdeckkappe mit eingeklebtem Wärmedämmkern
- 2 Sika® RCS-Rohr
- 3 Einfassung für Sika® RCS-Rohr
- 4 Wärmedämmung
- 5 Dampfsperrbahn
- 6 Flächenbahn
- 7 Schutzlage
- 8 Kontaktstecker
- 9 Sika® RCS-Kontaktplatte
- 10 Sika® RCS-Glasvlies, graphitbeschichtet



Sika® RCS-Glasvlies



Sika® RCS-Rohr



Sika® RCS-Kontaktplatte



Sarnatape® 60



Einzel oder als komplettes Set erhältlich

EINBAUANLEITUNG

Sika® Roof Control System

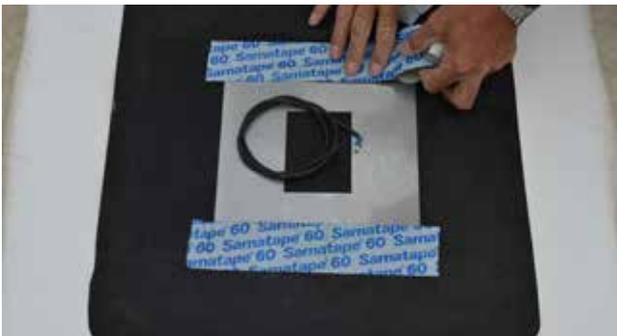
So schnell und einfach lässt sich das Sika® Roof Control System installieren



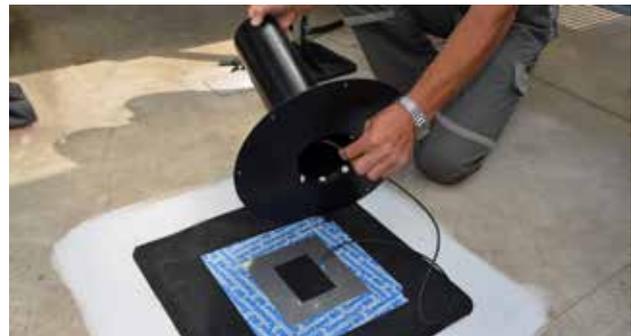
Über dem elektrisch leitfähigen Spezialglasvlies wird die Sarnafil® Kunststoffabdichtungsbahn verlegt.



Nach der Reinigung ein Stück aus der Kunststoffabdichtungsbahn schneiden.



Sika® RCS-Kontaktplatte anbringen.



Sika® RCS-Kontaktkabel durch Sika® RCS-Rohr nach oben führen ...



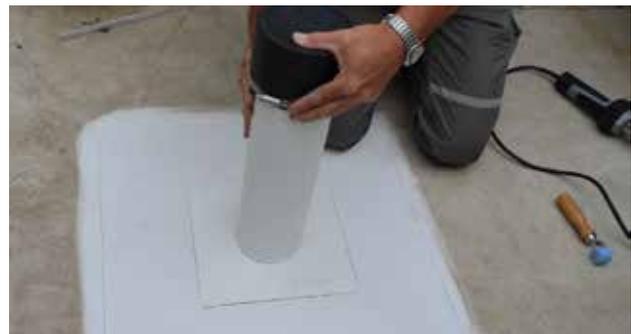
... und Sika® RCS-Rohr in den Untergrund befestigen.



Flächenzuschnitt herstellen und aufschweißen.



Abdichtung des Sika® RCS-Rohrs mit Sika® RCS-Einfassung und anschließend Nahtkontrolle durchführen.



Einsetzen der Abdeckkappe mit integriertem Wärmedämmkern.

ZUBEHÖR

Sika® Roof Control System

Sarnafil®, Brandschutzlage/Trennlage

Produkt	Artikelnummer	Bemerkung	Abmessungen	Verpackungseinheit
RCS Glasvlies	426494	graphitbeschichtet, elektrisch leitfähig	2,00 * 50,00 m	1 Rolle
RCS Kontaktplatte	426525	mind. 2 Platten pro Dachfläche. 2 Kontaktplatten pro 15.000 m ² Dachfläche erforderlich	240 * 240 * 1 mm Anschlusskabel 1 m, 680 g	2 Stück
Sarnafil® T RCS Set	481868	Zugang zur Mess- bzw. Glasvliesebene Farbe beige	Rohrstützen: Länge 430 mm Ø 125 mm Tablett: 305 * 305 mm	2 Stück Rohrstützen mit Wärmedämmkern und Abdeckkappe 2 Stück Sarnafil® bzw. Sikaplan® Rohr- einfassungen Ø 125 mm 2 Stück RCS Kontaktplatten 1 Rolle Sarnatape-60 Montageanleitung
	502826	Zugang zur Mess- bzw. Glasvliesebene Farbe fenstergrau ca. RAL 7040		
Sikaplan® RCS Set	481891	Zugang zur Mess- bzw. Glasvliesebene Farbe grau		
Sarnatape® 60	136670	zur Stoßverbindung einseitig klebend auch für das RCS Glasvlies	6 cm * 50 m Dicke 0,33 mm	10 Rollen im Karton

Preise entnehmen Sie bitte der aktuellen Preisliste.

ALLES DICHT?

Sika® Roof Control System

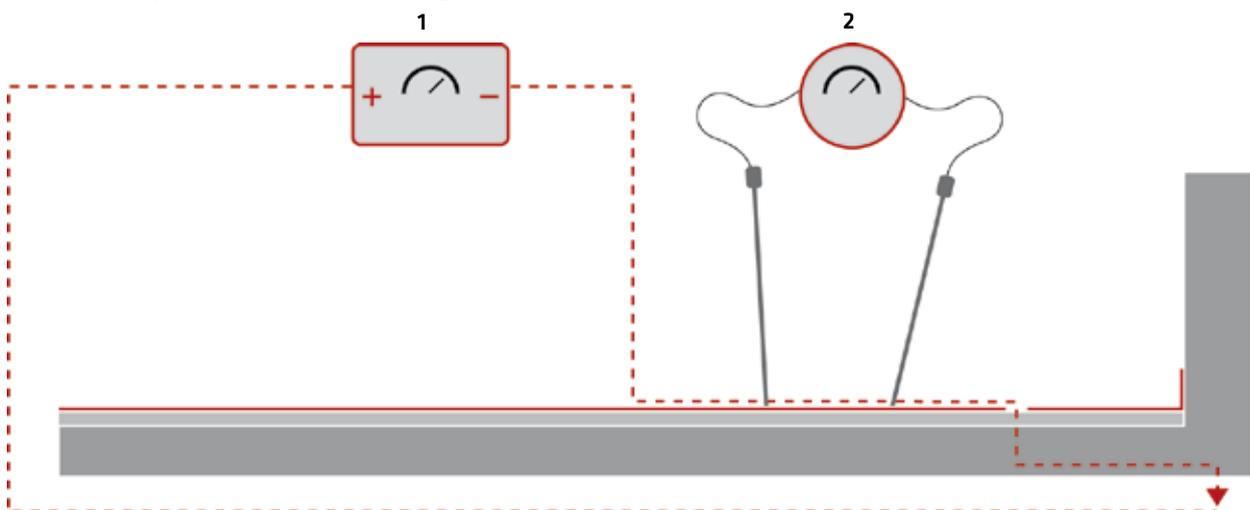
Sichere Dachabnahme mittels EFVM® Technologie

Was ist EFVM®?

EFVM® (Electric Field Vector Mapping) ist eine auf Stromfluss basierende Dichtheitsprüfungsmethode für Flachdächer. Dabei wird auf der zu prüfenden Oberfläche (Flachdach, Teich, Vertikalabdichtung) etwas Feuchtigkeit aufgebracht und eine Niedrigspannung angelegt. Tritt bei der anschließenden Messung ein gerichteter Elektronenfluss auf, muss eine Erdung und damit eine Durchdringung der Oberflächenmembran vorliegen.

Dieses Wissen ermöglicht dem mit diesem Verfahren vertrauten Messtechniker die punktgenaue Ortung aller vorhandenen Schadstellen, unabhängig von deren Größe und Beschaffenheit.

Das Funktionsprinzip der EFVM® Technologie



1 ein dünner Wasserfilm auf der Oberfläche wird mit Niedrigspannung belegt.

2 Das Messgerät zeigt im Falle eines Lecks einen Spannungsabfall an.

Einsatz der EFVM® Technologie

- zur Abnahme neu hergestellter Flachdächer: mit oder ohne Auflasten, um die Fehlerfreiheit zu garantieren bzw. nicht sichtbare Schäden aufzufinden
- zur punktgenauen Ortung von Flachdachschäden: die bereits zu Folgeschäden geführt haben
- zur regelmäßigen Dichtheitsprüfung: die einfach, schnell und kostengünstig durchgeführt werden soll (ideal mit Systemerweiterung ProtectSys®B)

WELTWEITE SYSTEMLÖSUNGEN FÜR BAU UND INDUSTRIE



FLACHDACHABDICHTUNG



BETONZUSATZMITTEL



BAUWERKSABDICHTUNG



BODENBESCHICHTUNG



KLEBEN UND DICHTEN AM BAU



BETONSCHUTZ UND INSTANDHALTUNG



TUNNELBAU



KLEB- UND DICHTSTOFFE FÜR DIE INDUSTRIE



SERVICE UND BERATUNG AUF DER BAUSTELLE

WER SIND WIR

Sika AG ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie mit Konzernsitz im schweizerischen Baar.

Sika ist führend in der Produktion und Entwicklung von Systemen und Produkten zum Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen in der Bau- und Fahrzeugindustrie. Das Sika Produktportfolio umfasst hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, industrielle und dekorative Bodensysteme, Systeme zur Dachabdichtung sowie Materialien für die Abdichtung im Tief- und Ingenieurbau. Sika ist weltweit in 100 Ländern mit mehr als 17.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erfolgreich.

Als Tochterunternehmen der Sika AG ist die Sika Österreich GmbH seit über 75 Jahren der führende Anbieter von bauchemischen Produktsystemen und industriellen Dicht- und Klebstoffen in Österreich. Sika Österreich hat sich zur Aufgabe gemacht, Lösungen für nachhaltiges Bauen im Wassermanagement, Energieeffizienz und Klimaschutz anzubieten. Sika Österreich ist Mitglied der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI).



Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.
Vor Verarbeitung unserer Produkte konsultieren Sie bitte das neueste Produktdatenblatt.

SIKA ÖSTERREICH GMBH

Bingser Dorfstraße 23
6700 Bludenz
www.sika.at

Telefon: +43 5 0610 0
Fax: +43 5 0610 1951
E-Mail: info@sika.at

BUILDING TRUST

